

Volleyball Bezirksklasse Herren – letzter Spieltag **Alter Regionalmeister = neuer Regionalmeister**

Die Zeichen, den Titel wieder zu verteidigen, standen für die Herren des SV Antonsthal günstig. Sie hatten vier Punkte (zwei Siege) Vorsprung auf Verfolger Wildenau. Beide Mannschaften trafen direkt aufeinander, der Dritte im Bunde war Thalheim. Alle drei Spiele auf hohem Niveau und ausgeglichen. Wildenau wahrte mit einem 2:0 Sieg über Thalheim seine theoretische Chance die Antonsthaler noch abzufangen, doch da diese mit dem gleichen Ergebnis die Thalheimer besiegten, war Antonsthal schon vorzeitig Regionalmeister. Im letzten Spiel ging es nur noch um die Ehre, Antonsthal hatte noch eine Rechnung wegen des verlorenen Pokalspieles gegen Wildenau offen. Diese wiederum wollten den bis dato ungeschlagenen Antonsthalern wenigstens eine Niederlage bescheren. Doch daraus wurde nichts, Antonsthal gewann in einer kampfbetonten Partie mit 2:0.

SV Antonsthal I : SV Tanne Thalheim I 2:0 25:23+25:20
„ „ „ : WSG Wildenau/Gymn. SZB I 2:0 25:21+25:23
WSG Wildenau/Gym. SZB I : SV Tanne Thalheim 2:0 25:23+25:15

Zu seltenen Ergebnissen kam es in den ausstehenden sechs Spielen - alle Mannschaften gewannen und verloren jeweils ein Spiel. Das hat zur Folge, dass sich die Tabellenplätze kaum verändern

Aufsteiger Venusberg empfing zu Hause den zweiten Aufsteiger Albernau und die in dieser Saison stark aufspielenden Zschopauer. Die Heimmannschaft startete mit einem denkbar knappen Sieg gegen Albernau (2:1 – dritter Satz 29:27). Gegen Zschopau nahmen die Venusberger den Schwung gleich mit und gewannen den ersten Satz. Dabei blieb es allerdings, denn Zschopau kam jetzt besser ins Spiel und gewannen die zwei ausstehenden Sätze. Gegen Albernau hatten sich die Zschopauer an sich einen Sieg ausgerechnet, doch es kam anders als erwartet. Albernau, durch die knappe Niederlage gegen Venusberg angestachelt, steigerte sich und gewann mit 2:0.

VV Venusberg/Drebach : Albernauer SV I 2:1 25:15+12:25+29:27
TSV Zschopau II : VV Venusberg/Drebach 2:1 13:25+25:20+25:23
Albernauer SV I : TSV Zschopau II 2:0 25:20+25:21

In der Crandorfer Turnhalle setzte sich Gastgeber Eisen Erla-Crandorf in einer kampfbetonten Partie gegen Schlettau mit 2:1 durch. Das war schon eine Überraschung, denn Schlettau war an sich der Favorit des Spielabends. Dann ging es für Erla gegen den Tabellennachbarn Zwönitz. Hier zeigte sich einmal wieder die Instabilität der Eisenwerker, gegen stärkere Mannschaften (gegen Antonsthal nur eine 2:1 Niederlage) wird recht ordentlich gespielt und gegen schwächer Gegner klar verloren. Schlettau hatte sich von der Niederlage gegen Erla erholt und gewann das letzte Spiel gegen Zwönitz mit 2:0.

SV Eisen Erla-Crandorf I : TSV Schlettau 1864 2:1 25:23+23:25+25:22
Zwönitzer HSV I : SV Eisen Erla-Cr. I 2:1 25:16+25:18
TSV Schlettau 1864 : Zwönitzer HSV I 2:0 25:19+25:19